

**Finanzierung der Betreuungsangebote an den Grundschulen der Stadt Beckum**

Federführung: Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Frau Baumann | 02521 29-4000 | baumann@beckum.de

Beratungsfolge:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss

25.09.2024 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Der Rat der Stadt Beckum hat in seiner Sitzung am 23.05.2024 über die Höhe der Elternbeiträge für die Frühbetreuung und die Über-Mittag-Betreuung beraten und diese beschlossen (vergleiche Vorlagen 2024/0112 und 2024/0112/1 sowie Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien vom 30.04.2024 sowie des Rates der Stadt Beckum vom 23.05.2024).

Hintergrund der Beratungen war, dass die Trägerinnen der Betreuungsangebote, die Mütterzentrum Soziales Netzwerk gGmbH sowie die Deutsches Rotes Kreuz Warendorf-Beckum Soziale Dienste gGmbH (im Weiteren Trägerinnen genannt) dargelegt und durch entsprechende Kostenkalkulationen begründet hatten, dass mit dem bisher festgesetzten Elternbeitrag in Höhe von 25,00 Euro für die Über-Mittag-Betreuung in den Grundschulen ein kostendeckender Betrieb nicht möglich ist. Für die Frühbetreuung sah die Satzung bis dahin keinen Elternbeitrag vor. Die Trägerinnen hatten bei der Stadt Beckum eine Übernahme des nicht durch Einnahmen gedeckten Defizites beantragt.

Der Rat der Stadt Beckum hat am 23.05.2024 eine Änderung der Beitragsatzung Kindertagesbetreuung dahingehend beschlossen, dass ab dem 01.08.2024 ein Elternbeitrag für die Frühbetreuung in Höhe von 15,00 Euro monatlich festgesetzt und damit neu eingeführt wurde. Der Elternbeitrag für die Über-Mittag-Betreuung wurde nicht angehoben und verblieb damit unverändert bei 25,00 Euro monatlich. Für diesen Beitrag wurde ab 01.08.2024 zusätzlich eine Geschwisterermäßigung beschlossen.

Mit den so beschlossenen Elternbeiträgen ergab sich rechnerisch ein Gesamtdefizit von voraussichtlich rund 111.600,00 Euro für das Schuljahr 2024/2025. Als Bezugsgröße für die Berechnung wurde die Anzahl der betreuten Schülerinnen und Schüler und die Anzahl der Betreuungsgruppen aus dem Schuljahr 2023/2024 herangezogen, da noch keine Zahlen für das kommende Schuljahr vorlagen.

Inzwischen haben die Trägerinnen aktualisierte Zahlen für das laufende Schuljahr vorgelegt. Die Nachfrage nach Plätzen in der Über-Mittag-Betreuung ist stadtweit von 260 Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2023/2024 auf aktuell 311 Schülerinnen im Schuljahr 2024/2025 gestiegen. An der Martinschule und an der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule musste jeweils eine zusätzliche Gruppe eingerichtet werden. Somit ist die Anzahl der Betreuungsgruppen von 11 im Schuljahr 2023/2024 auf 13 im Schuljahr 2024/2025 gestiegen. Für diese Gruppen ist zusätzliches Personal erforderlich.

Die Anzahl der Betreuungsgruppen für die Frühbetreuung ist mit insgesamt 5 Gruppen konstant geblieben. Die Anzahl der angemeldeten Betreuungskinder ist von 106 auf 74 zurückgegangen.

Außerdem wurde ab dem 01.01.2025 mit weiteren Kostensteigerungen durch Tarifierhöhungen bei den Personalkosten kalkuliert.

Insgesamt ergibt sich für das Schuljahr 2024/2025 nach den aktuell vorgelegten Zahlen voraussichtlich ein nicht durch Einnahmen der Trägerinnen gedecktes Defizit für die Über-Mittag-Betreuung und die Frühbetreuung in Höhe von insgesamt 160.600,00 Euro. Gegenüber des in der Vorlage 2024/0112/1 mit 111.600,00 Euro prognostizierten Betrages erhöht sich das Defizit somit voraussichtlich um weitere rund 49.000,00 Euro.

Auf das Haushaltsjahr 2024 entfallen anteilig auf 5 Monate voraussichtlich rund 61.450,00 Euro. Die Deckung erfolgt aus Minderausgaben beim Konto 529101/729101 – Schülerbeförderung – alle Schulen.

Die auf das Haushaltsjahr 2025 entfallenen Kosten in Höhe von voraussichtlich rund 99.150,00 Euro für 7 Monate des Schuljahres 2024/2025 sowie für weitere 5 Monate des Schuljahres 2025/2026 sowie für die nachfolgenden Haushaltsjahre werden im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2025 berücksichtigt.

Anlage(n):

ohne